

Juni 2019

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und liebe Kolleginnen und Kollegen,

jetzt, kurz vor den Pfingstferien ist es wieder Zeit für den nächsten Rundbrief. Die schriftlichen

Abiturprüfungen sind vorbei und unsere Abiturientinnen und Abiturienten bereiten sich

nun langsam auf die mündlichen Prüfungen Anfang Juli vor. Im März waren die Anmeldungen für unsere neuen 5er. Da wir von der Stadt Plochingen weiterhin auf 5 Eingangsklassen festgelegt sind, können wir am Einschulungstag am 19.07.19 rund 140 neue Schülerinnen und Schüler bei uns begrüßen. Insgesamt können wir wieder eine stabile G8-Klasse und 4 G9-Klassen bilden. Wir freuen uns auf unsere Neuzugänge!

In den vergangenen Wochen fanden wieder viele spannende außerunterrichtliche Veranstaltungen statt. Diese Veranstaltungen bereichern unser Schulleben und zeigen, wie bunt und vielfältig unsere Schule ist. An dieser Stelle danke ich allen Kolleginnen und Kollegen, die sich mit großem Engagement für die Schule und ihre Schülerinnen und Schüler einsetzen, und so diese Veranstaltungen erst möglich machen.

Nun wünsche ich allen viel Freude beim Lesen des Rundbriefes. Bitte beachten Sie auch die Terminübersicht am Ende des Briefes.



Bigband-Sound im Kultkino

Bigband des Gymnasiums Plochingen und die Plotown Bigband begeistern im Union Theater Plochingen

Das Plochinger Union - Theater - unlängst zum beliebtesten Kino Deutschlands gekürt - zeigte sich bei der dritten Auflage von „Jazz im Kino“ wieder als wahre Musik - Wellnesszone für Jung und Alt.

Den Besuchern, im Eingangsbereich bereits vom Kinoteam kulinarisch empfangen, heizten im dicht besetzten Saal die Schülerinnen und Schüler der Bigband des Gymnasiums mit ihrem Musiklehrer Burkhard Wolf gleich gehörig ein.

Das Repertoire der fein abgestimmten Schülerband reichte von anspruchsvollen Swing-Klassikern wie Duke Ellingtons „Caravan“ über Latin - Nummern bis zu bekannten Rhythm & Blues- und Funk -Titeln. Erstaunlich, mit welchem Mut die jungen Musiker sich auch als Solisten präsentierten, von den Zuhörern begeistert bejubelt.

Nach der Pause dann der Auftritt der Plotown Bigband, in der sich 2017 ehemalige Schüler des Gymnasiums und weitere ambitionierte Musiker zusammengefunden hatten.

Als großartiger Solist konnte sich Benjamin Lindner an Trompete und Flügelhorn auszeichnen, von den engagiert musizierenden Plotowners einerseits zu virtuoson Höchstleistungen angetrieben, aber auch immer sensibel begleitet, etwa in Pat Methenys gefühlvoller Ballade „Always and Forever“.

Höhepunkt dann das Finale mit den beiden Bigbands: Der druckvollen Fusion - Nummer „Honk“ folgte mit „Cantaloupe Island“ ein weiterer Latin - Klassiker. Mit „Night Train“ entließen die Musiker das sehr ausdauernd applaudierende Publikum in die Nacht.



Welche Möglichkeiten habe ich nach der Schulzeit? – Mit dieser Frage beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der KS1 beim GymPl-Studentag am 26.03.2019.

Beim Pinguin-Modul und dem Orientierungstest des Landes Baden-Württemberg konnten die Schülerinnen und Schüler der Frage nachgehen, wo ihre Interessen, Fähigkeiten und Wünsche liegen. Wer diese kennt, hat schon eine gute Basis für die bald anstehenden Entscheidungen gelegt. Gleichzeitig haben alle Schülerinnen und Schüler durch die Teilnahmebescheinigung am Orientierungstest schon einen ersten Pflichtteil für die Bewerbung an einer Hochschule in Baden-Württemberg mit nach Hause nehmen können. Für alle, die nicht sofort studieren möchten, kann ein Freiwilligendienst eine tolle Option sein. Das FSJ-Team, bestehend aus Referentinnen des DRK und der Mediuskliniken, stellte die vielfältigen Möglichkeiten vor, die es im Bereich der Freiwilligendienste gibt. Das Bewerbertraining gestaltete unser Bildungspartner, die Volksbank Plochingen. Frau Achilles, die als Vorstandsvorsitzende und jahrelange Personalchefin der Volksbank Plochingen eine absolute Expertin in diesem Bereich ist, gab unseren Schülerinnen wertvolle Tipps und die Möglichkeit, Bewerbungssituationen spielerisch zu üben. Wir danken allen Referentinnen sowie Frau Bischof, Frau Pitz und Frau Taggart für die Planung und Durchführung des Studentages.

Elternabend zur Studienorientierung



Laut Umfragen gelten Eltern als erste Ansprechpartner, wenn es um die Berufswahl ihrer Kinder geht. Gleichzeitig wird die Ausbildungs- und Studienlandschaft immer vielfältiger und komplexer. Deshalb kam Herr Wenzler, Studienberater von der Agentur für Arbeit Esslingen, am 28.03. ans Gymnasium Plochingen und stellte die Möglichkeiten vor, die sich nach dem Abitur bieten. Dabei erklärte er die aktuellen Ausbildungs- und Studienformen und gab wichtige Hinweise in Bezug auf Bewerbung und Finanzierung. Die Schülerinnen und Schüler kennen Herrn Wenzler schon von seinem Besuch in den Kursen und haben die Möglichkeit, sich individuell von ihm beraten zu lassen, gerne auch mit den Eltern. Zur Kontaktaufnahme bitte eine Mail an esslingen.u25@arbeitsagentur.de schreiben.

Die Sonne, das Meer und die französische Sprache Unsere Sprachreise in die Bretagne

Am Donnerstag, den 21. März, ging es für 30 Schülerinnen und Schüler des GymPl's zum Schüleraustausch nach Frankreich in die Bretagne. Nachdem wir am Abend um 19:15 Uhr nach einer langen Fahrt angekommen sind, wurden wir von unseren Gastfamilien herzlich in Empfang genommen.

Am nächsten Morgen wurden wir von der Schulleitung des Collège Pierre de Dreux in Saint Aubin du Cormier begrüßt und durften anschließend am Unterricht teilnehmen. Damit wir die Stadt kennenlernen konnten, wurde für die deutschen Schüler*innen am Nachmittag eine Stadtrallye in Saint Aubin du Cormier mit anschließender Begrüßung durch die stellvertretende Bürgermeisterin veranstaltet.

Das Wochenende verbrachten wir dann mit unseren Gastfamilien.

Zu Beginn der neuen Woche machten wir, bei herrlichem Sonnenwetter, einen Ausflug zum Mont Saint Michel mit anschließender Wattwanderung, bei der viel gelacht wurde.

Am Dienstag verbrachten wir einen schönen Tag in Saint Malo und trafen uns am Abend im Espace Bel Air, um uns das von den französischen Austauschpartnern inszenierte Theaterstück „Die Zauberflöte“ anzusehen. Dieses wurde auf Deutsch, mit deutscher und französischer Erzählerin aufgeführt. Mit dabei waren auch eine professionelle Sängerin, drei Chöre und Musiker der Musikschule.

Insgesamt fanden wir die Aufführung sehr

gelingen und lustig. Fougères und seine Burganlage besichtigten wir dann am Mittwochmorgen. Den Nachmittag konnten wir selbst gestalten, wobei viele nach Rennes zum Schlittschuhlaufen gingen. Den Donnerstagvormittag haben wir zusammen mit unseren



französischen Partnern verbracht. Bei diesem Sportvormittag haben wir gelernt, wie man Gälisches Fußball spielt, mussten während eines Orientierungslaufs möglichst viele Punkte erlaufen und haben uns beim Zirkussport im Balancieren, Jonglieren und Einrad fahren versuchen dürfen. Danach ging es wieder in die Schule, wo wir in der Kantine zu Mittag gegessen haben.

Anschließend gab es eine Abschlussparty mit vielen Crêpes, Musik und kleinen Vorführungen. Außerdem wurden bei dieser Gelegenheit die Sieger der Stadtrallye bekannt gegeben und wir bekamen die zweisprachigen Kochbücher, die wir zusammen mit unseren französischen Partnern gestaltet haben, als die Austauschschüler zu Besuch in Deutschland waren.

Am Freitagmorgen ging es dann leider schon wieder zurück nach Deutschland. Bei der Abfahrt flossen viele Tränen, weil wir uns nun von unseren Austauschschülern und neuen Freuden verabschieden mussten.

Insgesamt haben wir eine sehr schöne Zeit verbracht, tolle Erfahrungen gesammelt und neue Freundschaften geschlossen. Wir können den Austausch nur weiterempfehlen und bedanken uns für diese Möglichkeit, besonders bei Frau Philipp und Frau Weber.

Iljana Graf und Dana Schmid

Am 27. März und am 3. April machten sich die Kurse rev1 und rev2 der KS1 auf den Weg nach Esslingen, um bei der diesjährigen Aktion der Vesperkirche mitzuarbeiten. In der historischen Frauenkirche am Altstadtring wurden auch dieses Jahr wieder 3 Wochen lang Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen mit warmen Essen, Kuchen und vor allem mit Begegnung auf Augenhöhe versorgt. So ist das Motto der Aktion „Gemeinsam an einem Tisch“.

Vor Ort konnten wir uns davon überzeugen: Obwohl wir wussten, dass einsame Menschen, Obdachlose, offensichtlich von Altersarmut betroffene Menschen ebenso wie Menschen, die aus anderen Gründen „an den Rand“ der Gesellschaft geraten sind, vor Ort waren, wussten wir nicht, ob vor uns bedürftige oder reiche Menschen saßen. Es waren einfach Menschen, die offensichtlich sehr froh über das Essen waren und sich bei uns mit einem Lächeln bedankten.

„Wir können heute Armut nicht beseitigen, aber an jedem einzelnen Tag für einzelne Menschen das Leben etwas erträglicher gestalten“ – so der Tagesimpuls des Diakons. Für mich wird dabei sichtbar, wie Jesu Botschaft vom Reich Gottes mit Leben gefüllt werden kann: festlich gedeckte Tische, frische Blumen, gefüllte Teller, offene Blicke, erlebbare Gemeinschaft für Jung und Alt, Zeit füreinander, ein Innehalten in der Mitte des Tages, satt werden an Leib und Seele für alle Menschen, egal welcher sozialen Herkunft.

Vielen Dank an unsere fleißigen Schüler, die mitgeholfen haben, zwei Mal 450 Menschen satt und ein wenig glücklicher zu machen!



U. Schade

Auftritt der Streicherklasse 6 im Johanniterstift

Am 28.3. machten sich die Schülerinnen und Schüler der Streicherklasse 6 mit ihren Instrumenten auf den Weg ins nahegelegene Johanniterstift. Kurz darauf erfüllten mitreißende Orchesterklänge das dortige Foyer. Unter der Leitung von Sibylle Abele und Carol Bez präsentierte die Streicherklasse ein sehr abwechslungsreiches Programm und begeisterte die Zuhörer mit viel Engagement und Spielfreude. Und das, obwohl die Sechstklässler ihr Instrument (Geige, Bratsche, Cello, Bass) erst seit ca. anderthalb Jahren erlernen. Wir sind sehr dankbar für die gute Kooperation zwischen Musikschule und Gymnasium, ohne die alles dies nicht möglich wäre.

So wurde der kurze Ausflug vom Schulalltag ins Johanniterstift zu einer wertvollen Begegnung zwischen Jung und Alt, die von allen Beteiligten sehr geschätzt wird.



Tage der Orientierung

Erstmals fanden vom 11.4. bis zum 12.4. an unserer Schule Tage der Orientierung statt, die dazu dienen sollen, Themen in einem persönlicheren Rahmen zu vertiefen, die nicht schulisch bewertet werden und dennoch zur Lebenskompetenz unserer Schüler wesentlich hinzugehören.

So widmeten wir uns am Donnerstag spielerisch der Eigen- und Fremdwahrnehmung und lernten uns selbst und die anderen Teilnehmerinnen der Gruppe ganz neu bzw. besser kennen. Wir schrieben uns selbst Briefe in die Zukunft, die allen zu Beginn des neuen Schuljahrs zugestellt werden.

Am Freitag starteten wir mit einem Planspiel aus Schweden. Die Skugianer, ein im Wald lebendes Volk, wurde von Ingenieuren aus Deutschland beim Brückenbau unterstützt. Da ihre Sprache, ihre Gebärden und ihre Verhaltensnormen sehr befremdend waren, gab es lustige Missverständnisse, als es darum ging das Brückenbau-Projekt durchzuführen. Nachdenklich machte uns die Frage, ob nun die Ingenieure oder die Skugianer befremdend wirken? Dies und inwiefern unser kultureller Hintergrund unsere Bewertungen beeinflusst, ob wir vielleicht zu vorschnell urteilen, in welcher Rolle wir uns wohl fühlen, wovon unser Bild der Anderen geprägt ist, war unser Ausgangspunkt. Danach haben wir Grundsätzliches über Konfliktmanagement gelernt, an Fallbeispielen durchgespielt und an "Auggie", aus dem Film "Wunder" gelernt, dass es sich in jedem Fall lohnt mutig und selbstbewusst und geduldig durch das Leben zu gehen.



Die "Brückenbauer" des Gymnasiums Plochingen!

Lateinausflug der siebten Klassen

Der Ausflug nach Hechingen-Stein begann mit einer sehr kurzweiligen Busfahrt. Da wir 30 Minuten vor der Führung ankamen, schauten wir uns erstmal das Gelände an. Sehr spannend fanden wir das einfache Holzhaus der Germanen im Vergleich zu der Villa rustica der Römer. Nachdem wir Informationen zu den Grabungen bekommen haben, die sich die meisten anders vorstellten, machten wir eine "Zeitreise". Diese ging ca. 2000 Jahre zurück. Wir stellten uns vor, wir wären Römer, die schon eine lange Reise über die Handelsstraße hinter sich gebracht haben. Wir hatten römische Schuhe an, wie sie uns unsere Führerin zeigte. Bei der Führung erfuhren wir, dass die Villa rustica in Hechingen-Stein mehr als nur ein römischer Gutshof war, denn bei den Grabungen wurde ein Tempelbereich entdeckt, der für eine villa rustica nicht normal war. In diesem wurden zehn zerstörte Götterstatuen gefunden. Danach beschäftigten wir uns mit der Hypokaustheizung, welche es im Museum nachgebaut gibt. Drei der 20 Zimmer wurden mit dieser Fußbodenheizung, welche die Römer erfanden, beheizt. Im nächsten Raum fanden wir heraus, dass Gerd Schollian den ersten Stein der villa rustica entdeckte. Er grub ohne die Erlaubnis des Landesdenkmalamts, um dieses darauf aufmerksam zu machen. Zum Abschluss dieses interessanten Ausflugs grillten wir und wärmten uns an dem Lagerfeuer.

Vielen Dank an Herrn Ballios und an Herrn Fellinghauer für die Begleitung und die Organisation sowie an den Förderverein für die großzügige Unterstützung der Fahrt! Miriam Schmidgall und Natalie Tusupow



Durchatmen vorm Abi

„Bleib einfach ganz ruhig.“, „Jetzt kannst Du sowieso nichts mehr ändern.“, „Du musst Dich einfach konzentrieren!“ – An Tipps vor der Abiturprüfung mangelt es nicht.

Das Umsetzen dieser gut gemeinten Ratschläge allerdings ist oft nicht ganz so einfach. Deshalb waren in diesem Jahr alle Abiturientinnen und Abiturienten zu einer Entspannungs- und Sammlungsphase vor ihren schriftlichen Prüfungen eingeladen.

Moment mal, was kann denn so kurz vor dem Abitur noch gesammelt werden?

Zum Beispiel Kaffeebohnen, Spiegel, kleine Raketen und Legosteine, die die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in Form von Atem-Meditationen oder Gedankenspielen dankbar annahmen. Vielleicht war es nur ein Bild, welches man während der Prüfung abrufen konnte. Oder ein Lächeln, mit dem alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler den Durchatmen-Raum verließen. Wir freuen uns über die rege Teilnahme und Eure Bereitschaft, bei allem Druck einfach mal durchzuatmen.



Barbara Bischof und Angelika Domdey

Die weiten Welten des Musicals und der Filmmusik präsentierten Chor und Orchester des Gymnasiums Plochingen in einem stimmungsvollen Abend im sehr gut besuchten Lichthof der Schule.

Mit einem temperamentvollen Medley aus „Fluch der Karibik“ begann das groß besetzte Schülersinfonieorchester. Beeindruckend sicher überwandene die jungen Musikerinnen und Musiker auch schwierigste rhythmische Klippen unter dem umsichtigen Dirigat ihres Dirigenten Werner Pfeiffer.

Das Musical „Chess“ behandelt die Konkurrenz zwischen zwei Schachspielern aus Russland und Amerika. Der Mittel- und Oberstufenchor des Gymnasiums sang und rappte sich temperamentvoll durch ein Medley der bekanntesten Melodien dieses Musicals.

Leonard Bernsteins „Westside-Story“ spielt im New York der 50er-Jahre und behandelt den Konflikt zwischen zwei Gangs, den 'Jets' und den puertoricanischen 'Sharks'. Auf den Song „America“ folgte ein raffiniertes Orchesterarrangement der schönsten Melodien dieses Musicals, das bereits zu einem Klassiker geworden ist.

„Miss Saigon“ behandelt die Liebe eines amerikanischen GI's zu einer Vietnamesin in den letzten Tagen des Vietnamkrieges. Die Dramatik und Tragik dieses unseligen Krieges stellten die Choristen mit großer Hingabe musikalisch dar, von Beate Beck souverän geführt, am Klavier begleitet von Burkhard Wolf.

Zum Abschluss boten Chor und Orchester gemeinsam zwei Songs aus dem Film „Wie im Himmel“. Rosen gab es dann für bald fünfzehn Solistinnen und Solisten, überreicht durch Schulleiter Heiko Schweigert.

Begeisterter Applaus belohnte die Schülerinnen und Schüler für einen gelungenen Konzertabend.



Volksbank Plochingen und Gymnasium Plochingen organisieren den Aktionstag „Schütze Dein BESTES“

Im April 2019 organisierte die Volksbank Plochingen zusammen mit dem Gymnasium Plochingen den Aktionstag „Schütze Dein BESTES“ im Rahmen der landesweiten Radhelmkampagne. Ziel war es, die Kinder ohne erhobenen Zeigefinger zum Tragen eines Fahrradhelms zu motivieren. Denn Helmtragen sollte so selbstverständlich wie das tägliche Zähneputzen sein.



Radfahren hält körperlich fit, schont die Umwelt und macht Spaß. Radler haben jedoch kaum Schutz vor Verletzungen. Einen Helm zu tragen ist lebensnotwendig, denn er schützt das Gehirn, die Schaltzentrale und zugleich den Verstand, das Sprachzentrum und das Gefühl – kurz das Beste, was der Mensch hat. Dies ist die zentrale Botschaft, die 330 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 des Gymnasiums Plochingen an diesem Tag vermittelt wurde.

Nach Grußworten von Heiko Schweigert (Schulleiter), Volker Schmelzle (Vorstandsmitglied der Volksbank Plochingen) sowie Martina Kaplan (Referatsleiterin Prävention Polizeipräsidium Landkreis Esslingen) begann der Aktionstag mit einer spektakulären Bike-Trialshow vom Deutschen Trial-Pokalsieger Daniel Rall, einem überzeugten Fahrradhelmtäger. Danach durften die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden. An acht Aktionsständen wurden zu Mitmachaktionen rund um das Thema „Sicherheit beim Fahrradfahren“ eingeladen. So konnten die Jugendliche auf Fahrradsimulatoren ihre Reaktionsfähigkeit und körperliche Fitness unter Beweis stellen. Außerdem gab es fachgerechte Beratung rund um das Thema Fahrradhelm und die Polizei klärte über die richtige Beleuchtung am Fahrrad auf. Eine Mitarbeiterin des DRK zeigte, wie bei einem gestürzten Radfahrer kompetent „erste Hilfe“ geleistet werden kann. Am Stand der Volksbank Plochingen gab es zur Stärkung Brezeln und Getränke sowie Teilnahmebögen für die Wissensrallye. Eine Teilnahme lohnte sich, denn für die Klassenkassen konnten insgesamt 1.050 Euro erspielt werden.



Der Aktionstag „Schütze Dein BESTES“ wurde neben der Volksbank Plochingen und dem Gewinnspareverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden- Württemberg vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration, sowie weiteren Partnern der landesweiten Verkehrssicherheitsaktion „Gib acht im Verkehr“ initiiert.

Chemieolympiade



Chemie – die stimmt!
Chemieolympiade
für Schüler der 8. bis 10. Klassen



Gymnasium Plochingen erfolgreich bei der Mittelstufen- Chemieolympiade

Mehrere Schüler*innen aus der Klassenstufe 10 hatten bereits im Oktober 2018 bei der ersten Runde der Chemieolympiade für die Mittelstufe mitgemacht. Vier davon konnten sich für die Landesrunde in Stuttgart Anfang März qualifizieren: Herzlichen Glückwunsch nochmals

Matthis, André, Sümeyye und Kai! Natürlich nahmen die Schüler*innen die zweite Runde in Angriff und fuhren an die Universität nach Stuttgart. Nun musste eine dreistündige Klausur geschrieben werden. Während die begleitenden Lehrkräfte die Klausur korrigierten wurden die Schüler*innen erst zum Essen eingeladen, erhielten dann in einem Vortrag Einblick in universitäre Forschung und konnten eine Experimentalshow genießen, die im Hörsaal ganz andere Dimensionen haben konnte, als es an der Schule möglich ist: Ganze Schwaden von Pulverdampf zogen stiegen zur hohen Decke. Zuletzt wurden die Sieger bekannt gegeben: Tatsächlich hatte sich Kai mit dem vierten Platz für die dritte Runde qualifiziert! Dies ist sehr bemerkenswert, da die Gymnasien mit Hochbegabtenförderung diesen Wettbewerb in der Regel dominieren. Herzlichen Glückwunsch und gute Reise zur dritten Runde! (Bericht Hi)

Berufsparcours

Plochinger Berufsparcours in der Stadthalle

Berufe spielerisch kennenlernen – diese Möglichkeit wurde unseren Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 und der KS1 beim Plochinger Berufsparcours am 28.05. in der Plochinger Stadthalle geboten. An 18 verschiedenen Stationen, die von lokalen Unternehmen gestaltet wurden, gewannen sie Einblicke in ganz unterschiedliche Berufsfelder und konnten mit Azubis, Dualen Studierenden und anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen. Der von der Stadt Plochingen, der IHK Stuttgart, der Realschule Plochingen und dem Gymnasium Plochingen gemeinsam veranstaltete Berufsparcours wurde von einem Elterninformationsabend begleitet, der ebenfalls auf großen Anklang stieß.



Public Speaking & Debating

Politik und Rhetorik in Stuttgart

Das lange Wochenende vor den Pfingstferien (31. Mai – 3. Juni) verbrachten die engagierten Schüler-innen und Schüler des Public Speaking Kurses bei Model United Nations Baden-Württemberg in Stuttgart. Marlene Fritz (KS II) und Lisa Bachmann (KSI) nahmen bereits zum zweiten Mal an der Sitzung in der Landeshauptstadt teil und fassen das Erlebnis in einer Rede zusammen.



Ehrenwerte Exzellenz, Ehrenwerter Vorsitz, Verehrtes Gremium, Werte Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft,

450 Jugendliche und junge Erwachsene nehmen dieses Jahr wieder bei *Model United Nations* Baden-Württemberg teil.

Sie nehmen den weiten und teils schweren Weg zum Hospitalhof, Stuttgart, auf sich, um bei einer Simulation der Vereinten Nationen einen Staat, die Zivilgesellschaft oder die Presse zu vertreten.

Dieses Jahr übernehmen die Delegierten des Gymnasium Plochingens, Antonia Winkler (KS2), Benedikt Putz (KS2), Laurenz Hartmann (KS2), Marlene Fritz (KS2), Xhulia Tepshi (KS2), Lisa Bachmann (KS1), Sophia Wendt (KS1), Raphael Putz (9x) und Fiona Tepshi (9x), die Rollen der Staaten Australien und Russland und vertreten die Nichtregierungsorganisation (NGO) Human Rights Watch.

In Gremien wie Generalversammlung, Sicherheitsrat, Menschenrechtsrat oder Hauptausschuss 1 debattieren die Delegierten aktuelle und gesellschaftsrelevante Themen und werden dabei von NGOs beratend unterstützt.

„Die NGOs haben doch sowieso keine Rechte“, „Wir können immer noch unser Vetorecht einsetzen“, „Wären Sie Staatsangehörige in unserem Staat, so würden Sie direkt zur Todesstrafe verurteilt werden“.

Auch solche Sätze fallen in den dreitägigen Debatten und stellen die Vertreter*innen vor ungeahnte Herausforderungen.

Satirische Aussagen werden von der Presse ernst genommen und plötzlich steht ein ganzer Staat vor der gesamten Konferenz in der Kritik. Abhilfe schafft häufig nur die Bürokratie der Versammlung, wodurch sämtliche Prozesse bedeutend verlangsamt werden.

Dadurch wirkt die Konferenz häufig langatmig, sämtliche Pausen werden aber von diversen Gastreden durch NGOs oder Regierungsoberhäupter sowie Auftritten der Generalsekretärin aufgelockert.

Alles in Allem ist *Model United Nations* mal wieder sowohl ein Erfolg, als auch eine Bereicherung der diplomatischen Fähigkeiten aller Teilnehmenden.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit, die Delegierten sind gerne offen für Fragen oder Kurzbemerkungen.



Du möchtest auch beim Europäischen Jugendparlament oder bei *Model United Nations* Wettbewerben im In- und Ausland teilnehmen?

Dann bewirb Dich bis zum 19. Juli um die Teilnahme am Public Speaking Kurs 2019/2020. Sende dazu ein kurzes Motivationsschreiben an rall@gymnasium-plochingen.de.

Auch die Debating AG freut sich immer über interessierte Schülerinnen und Schüler, die mitmachen möchten.

Bigband auf Konzertreise in Italien



Vier Konzerte binnen einer Woche umfasste das enorme Pensum der Bigband des Gymnasiums Plochingen in den letzten Maitagen. Als Auftakt zur fünftägigen Reise ins norditalienische Friaul spielte die großbesetzte Formation am Samstag gemeinsam mit der Jazzband des Theodor-Heuss-Gymnasiums im Esslinger Kulturzentrum Dieselstraße. Am Montag traten die jungen Musiker dann mit ihrem

Dirigenten Burkhard Wolf im Auditorium Zanon in Udine auf. Gastgeber war das Liceo Copernico di Udine, eine Oberschule mit starken künstlerischen Schwerpunkten. Die Plochinger durften den Abend eröffnen. Nicht nur die von Emmilaine Courtin mitreißend gesungene Ballade "Feeling good" wurde im proppenvollen Auditorium begeistert gefeiert. Gemeinsam mit der Jazzband des Copernicos gab man den Latin-Titel "Cantaloupe Island", ehe dann Jazzband, Chor, Filmgruppe, Theatergruppe und der Zirkus des Liceo Copernico den äußerst kurzweiligen Abend auf höchstem Niveau fortsetzten.

Zwei Tage später sorgten fünfundzwanzig Schulklassen aus verschiedenen Schulen der Plochinger Partnerstadt Cividale del Friuli im Theater des Städtchens für enorme Stimmung. Für viele der Schülerinnen und Schüler bedeutete das Konzert eine erste Begegnung mit dem

Jazz. Die anfängliche Skepsis wich aber schnell purer Begeisterung und das junge Publikum umjubelte das Können der zahlreichen Solisten der Bigband. Nach 70 Minuten Swing-, Latin- und Jazzrockmusik sollte noch kein Ende sein: Standing Ovations und zwei Zugaben gab es zum Abschluss.

Schon fast traditionell war das Ensemble in Appartements auf dem Campingplatz Belvedere Pineta bei Aquileia untergebracht. Dort gaben die Musiker zum Abschluss der Konzertreise noch ein Open-Air-Konzert.

Am 11. Juli wird die Bigband in ihrer derzeitigen Besetzung zum letzten Mal im Rahmen der Sommerserenade im Lichthof des Gymnasiums zu hören sein. Herzliche Einladung.



Mai 2019

Mi	01.05.19		Feiertag - Tag der Arbeit
Di	14.05.19		Musical in Concert
Mo-Fr	27.-31.05.19		Big Band in Cividale
Do	30.05.19		Himmelfahrt
Fr	31.05.19		Brückentag (kein Unterricht)

Juni 2019 Pfingstferien 11.06.19 – 21.06.19

Di	04.06.19	14:00	GLK
Mi	05.06.19	19:00	Musical `Löwenherz´ im Lichthof
Do	06.06.19	19:00	Musical `Löwenherz´ im Lichthof
Mi/Do	05./06.06.19		Fachpraktisches Abitur Sport
Mo-Sa	24.-29.06.19		Englandfahrt der Klassenstufe 10
Di	25.06.19		Notenkonvent KS 2
Do	27.06.19		Bekanntgabe Kursstufe 2

Juli 2019

Do-Mo	04.-08.07.19		Mündliches Abitur
Di	09.07.19	18:00	Schlussfeier Abitur. Ausgabe der Abiturzeugnisse
Mo-Sa	08.-13.07.19		Schullandheim Klasse 6e
Di	09.07.19	19:00	Elternabend Gewaltprävention im Musiksaal 1
Di-Do	09.-11.07.19		Trierfahrt der Klassenstufe 9
Mi	10.07.19		Bundesjugendspiele
Do	11.07.19	19:30	Serenade im Lichthof
Mo	15.07.19		Ausflugstag
Di-Do	16.-18.07.19		Notenkonvente 5 – Kursstufe 1
Fr	19.07.19	15:00	Einschulungsfeier der neuen 5er
Mo-Do	22.-25.07.19		Projekt `Schule als Staat´
Fr	26.07.19		letzter Schultag, Zeugnisausgabe



Heiko Schweigert
(Schulleiter)